

Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC (Ortsclub des ADAC)

H R E ∀ ∩

0

ADAC

Südbayern

1905 – 2005







Heft auch online unter www.msc-ffb.de/Jahresheft



Vorsitzender: Horst Heina Bürgermeister- Miller-Straße 5 82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-357699 08141-357698 Fax: Mobil: 0151-64724393

horst.heina@t-online.de eMail:

Homepage: www.msc-ffb.de



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC

(Ortsclub des ADAC)





Liebe Clubmitglieder,

und wieder ist eine Saison zu Ende gegangen, die wir gemeinsam gemeistert haben mit sehr vielen positiven Aspekten und Ereignissen. Ich möchte als Vorstand einen kleinen Überblick über die geleistete Arbeit geben.

In dem reichhaltigen Programm, das wir anbieten, ist alles enthalten, was einen Motosportclub ausmacht.



Es ist das größte Ereignis und zugleich eine riesige Herausforderung für den Club.

Es wurden in 4 ½ Tagen 976 Teilnehmer von ca. 100 Mitglieder betreut und geschult. Dies war nur zu bewältigen, weil die Fliegerhorst-Behörde, die Organisatoren, die Instruktoren, die Assistenten und Uffz-Heim-Küche Hand in Hand gearbeitet haben. Eine Herausforderung besonderer Art ist das Zusammenwirken der vielen einzelnen Tätigkeiten, was **hier** besonders ins Gewicht fällt.

So was kann man nur stemmen, wenn ein Club auf Harmonie und Kameradschaft basiert; das ist schon etwas Besonderes.

Die Clubausflüge

Die Tourenleiter leisten hier ganze Arbeit, Sie arbeiteten für die vergangene Saison 13 Clubausflüge aus.

Die Ausflüge werden von eintägig bis zu viertägig angeboten, in Summe waren es 25 Tage, also fast ein ganzer Monat, der von den Tourenleitern ausgearbeitet und geführt wurde.

Auch hier ist eine steigende Tendenz der Teilnehmer zu verzeichnen.

Die Teilnehmer dieser Touren wurden dadurch weiter in ihrer Sicherheit gestärkt und kamen unfallfrei durch die ganze Saison.

Die Ausflüge, sowie auch das Sicherheitstraining sind der maßgebliche Werbeträger zur Erhöhung der Mitgliederzahlen.

Die Sternfahrt

Auch hier ist die Fantasie der Tourenleiter gefragt. 2013 wurden als Ziele besondere Namen

(wie Aha, Froschlacke, Antenfressen, usw.) vorgegeben, die bei einigen zu Anfahrbzw. Navigationsproblemen führten .

Auch die Veranstaltung von dem Motorsportclub am Tegernsee "Kennst du Südtirol" wurde als ein gesamtes in den Programmpunkt mit eingebaut

Bei den Zielen der Sternfahrt muss ein Nachweis in Form eines Fotos erbracht werden. Es ist eine gute Ergänzung zu unserem Programm und dient, so wie das Sicherheitstraining und die Clubausfahrten, zur Ermittlung des Clubmeisters.

Die Kultur

Die geplante Stadtführung, die von Ehepaar Eichinger immer mit Elan durchgeführt wurde, konnte aus gesundheitlichen und terminliche Gründen leider nicht stattfinden.

Ein Busausflug passte leider auch nicht in den Terminplan 2013

2014 werden wir versuchen diese Elemente wieder zu aktivieren.

Vorsitzender: Horst Heina Bgm. Miller-Straße 5 82256 Fürstenfeldbruck Telefon: 08141-357699 Fax: 08141-357698 Mobil: 0173-5735631

Email: Horst.Heina@T-online.de

Bankkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck Kto.Nr.: 8100208 BLZ: 70053070

HomePage: www.msc-ffb.de

MSC

Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC

(Ortsclub des ADAC)





Die Geselligkeit

ist ein großer und wichtiger Teil unseres Vereinslebens. Auch hier sehe ich ein zunehmendes Interesse, sei es bei den Clubabenden, Grillfest, Jahresabschlussfeier oder der Neujahresempfang

An den 14-tägig stattfindenden Clubabenden werden neue Informationen ausgetauscht und diskutiert.

Beim Grillfest und bei der Jahresabschlussfeier haben die Familien der Clubmitglieder die Möglichkeit, den Verein kennen zu lernen.

Nur für Mitglieder ist der Neujahrsempfang, hier wird das Neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßt und bei einem gemütlichen Essen die neue Saison eingeleitet.

Das Clubleben

wurde und wird immer noch geprägt von unseren Ehrenmitgliedern die schon in den 50ziger Jahren den Aufbau unseres Vereins gestalteten. Durch ihre gemeinsamen Erlebnisse wurde eine Basis geschaffen die heute noch unser Vereinsleben bestimmen; es sind die Werte wie Kameradschaft, der Respekt vor einander und der Zusammenhalt daraus entstanden.

Beispiele gibt es genug dazu:

- wenn ich das <u>Sicherheitstraining</u> betrachte es sind ca. 100 Mitglieder aktiv, die voll und mit Freude ihre Aufgabe machen.
- Die <u>Clubausflüge</u> werden mit einer Perfektion von den Tourenleitern geplant und umgesetzt, dass jeder Teilnehmer nach einer solchen Tour nur schwärmt.
- Die <u>Geselligkeit</u>, ob an den Clubabenden, beim Grillfest, beim Jahresabschluss oder Neujahresempfang jeder ist mit Freude dabei.

Das sind die Säulen, die unseren Club ausmachen und die für einen Außenstehenden attraktiv sind, um Clubmitglied zu werden.

Die Trauer

Am 15.06.2013 wurde unser Clubmitglied Maria Hartl, die Lebenspartnerin von Wolfgang Weigl, durch einen tragischen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen.

Wir, der Motorsportclub, sind sehr betroffen von dem Tod von Maria. Durch ihre offene Art hatte sich Maria schnell in unser Clubleben integriert. Als Vorstand möchte ich den menschlichen Verlust für uns alle, sowie unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken:

- Bei der <u>Vorstandschaft</u>, die mich bei den vielen organisatorischen Aufgaben unterstützt und stets zu offenen Diskussionen bereit ist.
- Bei allen <u>Clubkameraden</u>, die mit ihrer Einsatzfreude immer wieder ihre Kameradschaft zum Ausdruck bringen und dadurch den starken Zusammenhalt des Vereins demonstrieren.

Ich wünsche Euch – auch im Namen der Vorstandschaft alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das kommende Jahr 2014.

Horst Heina 1. Vorsitzender

Vorsitzender: Horst Heina Bgm. Miller-Straße 5 82256 Fürstenfeldbruck Telefon: 08141-357699 Fax: 08141-357698 Mobil: 0173-5735631

Email: Horst.Heina@T-online.de

Bankkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck Kto.Nr.: 8100208 BLZ: 70053070

HomePage: www.msc-ffb.de

Unser Clubmitglied Maria Hartl, wurde durch einen tragischen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen.



Maria Hartl



† 15. Juni 2013

Der Motorsportclub ist sehr betroffen über den Tod von Maria.

Maria hatte sich durch ihre offene Art schnell integriert und aktiv am Clubleben teilgenommen.

Wir möchten den menschlichen Verlust und unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Wir werden Maria stets in Erinnerung behalten.

Ereignisse und Aktivitäten 2013

Neujahrsempfang

Zu unserem Neujahrsempfang am 3. Januar erschienen über 80 Mitglieder – unter ihnen auch eines unserer Gründungsmitglieder, Wilhelm Fasching, dem ein gebührender Empfang beschert wurde.

Bei reichlich Essen in zünftigem Ambiente in unserem *Clubheim*, Gasthaus Drexler in Aich, wurden wir von unserem Vorstand auf das neue Jahr eingestimmt; es wurden Termine und die Veranstaltungsplanung für 2013 bekanntgegeben. Horst bereitete alle schon mal mental auf die Aufgaben in der kommenden Motorradsaison vor, besonders auf die zeitintensive Vorbereitung und Durchführung des Sicherheitstrainings an nunmehr 5 Tagen!



Es war ein gemütlicher und entspannter Abend und ein guter Einstieg in das Neue Jahr.

Sicherheitstraining

In diesem Jahr fand das Sicherheitstraining an 5 Tagen statt – es bot sich vom Kalender her an, neben den 2 Wochenenden noch den dazwischen liegenden



Feiertag, den 1. Mai, für ein weiteres Halbstages-Training für Fortgeschrittene anzubieten. Alle Trainings waren ausgebucht und insgesamt wurden knapp 1000 Teilnehmer mit größtem Engagement der Instruktoren, Assistenten und Helfer geschult.

Das Organisationsteam hatte alles **im Griff**, das Wetter passte und die Trainings liefen problemlos.



Zusätzlich zu den Erklärungen der Instruktoren wurden auch heuer wieder Tafeln verwendet, die den Trainingsablauf an jeder Station verdeutlichten.

Verbessert wurden die Stationen Kreis, Banane und Brille; ein neuer Fahrttechnikkurs wurde von Otto Schwarz ausgearbeitet.





Erfreulich ist jedes Jahr wieder, dass sich die Jugend des Vereins unterstützend an den Stationen einbringt. (Auf dem Bild nur ein Teil des Teams).

Auch ihnen sei an dieser Stelle gedankt.

Mit der Verabschiedung der Teilnehmer am Tower endet jeder Veranstaltungstag.



Für die Instruktoren, Assistenten und Helfer gibt es im Anschluss an jeden Trainingstag ein gemeinsames Abendessen im Unteroffiziersheim, wo noch mal alles besprochen wird und

ein reger Austausch stattfindet.





Da die Aussicht auf weitere Sicherheitstrainings durch die Neuplanung des Fliegerhorstes sehr ungewiss war, kam am letzten Tag doch eine wehmütige Stimmung unter den Clubmitgliedern auf.

Die Durchführung der Trainings ist so ein wichtiger Bestandteil unseres Clublebens geworden, eine schöne Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen und gemeinsam etwas "auf die Beine zu stellen", so dass dies ein vorherrschendes Thema

war mit keiner Aussicht auf eine Wiederholung in 2014.

Zum Glück hat es sich <u>nicht bewahrheitet</u> und wir alle freuen uns schon auf das Sicherheitstraining 2014!

Sommerfest

Auch unser Sommerfest drohte, das letzte Fest des Vereins im Fliegerhorst zu sein, was sich nun für 2014 noch mal im Uffz-Heim organisieren ließ.



Die Veranstaltung war – wie immer – mit über 100 Personen sehr gut besucht.

Das Buffet war von den Ordonanzen des Fliegerhorstes appetitlich vorbereitet und jeder konnte sich selbst bedienen.

Da das Wetter mitspielte hatten alle gutes Sitzfleisch.

Die Stimmung passte





und die letzten machten sich erst nach Mitternacht auf den Heimweg.



Vorstandssitzung



Zur Nachbereitung der abgelaufenen Motorradsaison und zur Vorbereitung der neuen Saison wurde im Oktober eine Vorstandsitzung einberufen, zu der alle Vorstandsmitglieder (18) vollzählig erschienen. Alle neuen Ideen zum Sicherheitstraining, eingegangene Vorschläge zu gemeinsamen Unternehmungen und Termine wurden durchgesprochen, diskutiert und final abgestimmt.

Die Arbeit in der Vorstandschaft macht ebenfalls viel Spaß, da sich alle Mitglieder einbringen und mit Freude dabei sind.



Jahresabschlussfeier

Auch unsere Jahresabschlussfeier konnte 2013 noch mal im Fliegerhorst stattfinden. Sie wurde sogar noch getoppt, in dem uns der Saal im Offizierskasino zur Verfügung gestellt wurde – ein wirklich schöner, festlicher Rahmen.

Der gemeinsame Abend war sehr kurzweilig. Nach der Begrüßung durch unseren Vorstand, Horst Heina, seiner Ansprache und dem Jahresrückblick

wurden von Josef Bierling und Sigfried Schneider - unterstützt von Gaby Berghammer -



unterhaltsame Geschichten vorgetragen und die "Mittelstettener Dachstui Musi" unter Leitung von Christine Fehrer sorgte für die musikalische Untermalung.

Gut bedient, kulinarisch verwöhnt und gut unterhalten verging der Abend viel zu schnell.



Zum Schluss wurden noch besondere Verdienste anerkannt und die Jubilare geehrt:

Unsere Tourenleiter

- o Michael Steber
- Josef Euringer
- o Günther Probst
- o Edi Berghammer und
- Josef Adam

Die Clubmeister 2013

- Josef Bierling
- Willi Trott und
- Florian Bergmeier

Für Clubmitgliedschaft über:

- 60 Jahre
 - Ernst Wamser
 - Erich Fehrer
 - Gustav Streicher (nicht anwesend)
- 40 Jahre
 - Erika Vordermeier
- 30 Jahre
 - Wolfgang Weigl



Eine gelungene Veranstaltung als Jahresausklang – vielen Dank allen Beteiligten, besonders aber Oskar und Horst für die Organisation.

Die Glubausfahrten mit....

Michael Steber



Josef Euringer



Edi Berghammer



Günther Probst



Auf nach Kärnten

und

Friaul

Tourenleiter: **Michael Steber**

Motorsportclub Der Fürstenfeldbruck hat am Donnerstag dem 06. Juni seinen geplanten Clubausflug zweiten ins Friaul Motoradland Kärnten und durchgeführt.



Bei guten Wetterbedingungen ging die Fahrt, aufgeteilt in zwei Gruppen, zunächst von Fürstenfeldbruck aus über die Autobahn in südöstlicher Richtung nach Oberaudorf, weiter über die vom Hochwasser und Murenabgängen verschonten Nebenstraßen nach Kössen, St. Johann, über den Filzensattel nach Dienten. Nachdem nun beide Straßen nach Bischofshofen und Lend gesperrt waren, haben wir uns nach Rücksprache mit

Einheimischen zur Weiterfahrt über die Baustelle nach Lend entschieden. Im Tal angekommen ging die Fahrt in östlicher Richtung über St. Johann im Pongau bis nach Radstadt weiter. Über den Tauernpass und dem Katschberg folgten wir der Route bis nach Spittal an der Drau nach Süden. Nach einer kurzen Kaffeepause folgten wir der Route in Richtung Villach bis nach Feistritz a.d.Drau überquerten die Windische Höhe bis ins Untergailtal, weiter in westlicher Richtung über Hermagor nach Jenig und hinauf zum Berggasthof in Kreuth.



verfasste die Berichte zu allen Clubausfahrten



Rundfahrt – Lago di Sauris

ca. 270km



Bei strahlendem Sonnenschein führte uns die Route vom Berggasthof aus ins Obergailtal Richtung Kötschach-Mauthen, weiter durch das wildromantische Lesachtal nach Heinfels bis zu unserem westlichsten Punkt nach Innichen an der Drau. Nach einer gemütlichen Kaffeepause setzten wir die Fahrt durch das Sextental, über den Kreuzberg-Pass nach St. Stefano di Cadore fort. Ab Vigo di Cadore folgten wir der Route in östlicher Richtung, überquerten den Sella Ciampigotto, den Sella di Razzo bis nach Sauris di Sotto. Nach einer genussvollen Käsebrotzeit machten

wir uns auf den Weg, vorbei am Lago di Sauris bis nach Ampezzo, folgten der Bundesstraße an Tolmezzo vorbei bis nach Moggio Udinese, weiter durch das Val d' Aupa über den Sella di Cereschiatis nach Pontebba. Im Abschluss überquerten wir noch den Nassfeldpass mit einem kräftigen Regenschauer, ehe wir am späten Nachmittag in unserem Berggasthof ankamen und uns ein 'Stiefelbier' genehmigten.



Rundfahrt – Passo Rest ca. 260 km:



Bei herrlichem Motorradwetter ging unsere Fahrt von unserem Quartier aus zunächst in südlicher Richtung über den Nassfeldpass bis Pontebba und weiter auf der Bundesstraße bis Venzone. Dort folgten wir einer kleinen Ortsverbindungsstraße Richtung Lago di Cavazzo. Kurz vor der Ortschaft Interneppo sind wir nach Norden abgebogen und sind auf den Monte San Simeone mit seinen 26 Kehren und

12% Steigung (Einbahnregelung) hinaufgefahren – die Aussicht war gigantisch. Weiter führte uns die Route vorbei am Lago di Cavazzo, entlang des Tagliamento nach Süden bis nach Flagogna. Auf kurvenreichen Bergstraßen führte uns die Route nach Westen vorbei an Clauzetto und Tramonti di Sotto. Auf der Weiterfahrt nach Norden überquerten wir den eindrucksvollen Passo Rest, fuhren auf der Bundesstraße nach Tolmezzo und weiter über den Plöckenpass bis ins Obergailtal, dann östlich bis hin zu unserer Unterkunft.

Heimfahrt ca. 395 km

Nachdem der Wetterdienst für den frühen Nachmittag in Bayern Regen ankündigte, haben



wir eine schnelle Route nach Hause gewählt. Bei herrlichem Motorradwetter führte uns die Route durch das Lesachtal Richtung Toblach, weiter durch das Pustertal bis hin zur Brennerstraße. Dieser folgten wir nach Innsbruck, fuhren in westlicher Richtung nach Zirl, über den Zirler Berg nach Seefeld, Mittenwald und nach Garmisch-Partenkirchen. Unsere Heimfahrt setzten wir bei Regen über Eschenlohe, Murnau, Weilheim, Herrsching bis nach Hause fort.

Zur Kaiserhütte im Rißtal

Tourenleiter: Günther Probst ca. 290 km

Der Clubausflug am 18.06.2013 führte uns zur Kaiserhütte ins Rißtal. Zwölf Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in zwei Gruppen, machten sich bei herrlichem Wetter auf den Weg ins Oberland.



Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route zunächst in südlicher Richtung nach Seefeld, weiter über Herrsching fuhren nach Weilheim und südöstlicher Richtung über Antdorf nach Penzberg. Hier gab es im Café Eberl ein zweites Frühstück. Gestärkt setzten wir die Fahrt über Kochel, Walgau, durch den Isarwinkel nach Vorderriß und weiter ins Rißtal zur Kaiserhütte fort. Hier konnten wir bei guter Brotzeit, Kaiserschmarrn und sonstigen Köstlichkeiten die Zeit und das Panorama genießen, ehe wir die Fahrt über Fall am Sylvenstein-Staussee Richtung Lenggries fortsetzten. Bei Wegscheid führte uns die Route Jachenau durch die zum Walchensee. Nach einem kurzen Badeaufenthalt ging die Fahrt über Kochel. Großweil, Penzberg und Beuerberg in nördlicher Richtung und weiter nach

St. Heinrich am Starnberger See. Im Gasthof Schöntag gab es nochmals Erfrischungsgetränke ehe wir die Heimfahrt über Traubling, Herrsching nach Fürstenfeldbruck antraten.

In die Wachau und zur Kalten Kuchl Tourenleiter: Josef Euringer

Am Donnerstag, dem 27. Juni ging es ins südliche Waldviertel nach Weins an der Donau. Dreizehn Motorradfahrer und Fahrerinnen plus einen Sozius, aufgeteilt in zwei Gruppen, machten sich bei gutem Motorradwetter auf den Weg ins Weinland nach Niederösterreich.

Anfahrt ca. 480 km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route zunächst in nördlicher Richtung nach Ilmmünster, ab da folgten wir der Amper nach Osten bis nach Moosburg an der Isar, weiter über Neumarkt-Sankt Veit



nach Rotthalmünster, querten den Inn bei Obernberg und fuhren weiter bis nach Engelhartszell an der Donau. Nach einer kurzen Mittagspause im Gasthof "Zum Goldenen Schiff" setzten wir gestärkt die Fahrt durch das Mühlviertel in östlicher Richtung über Sankt Veit im Mühlkreis, Zwettl an der Rodl nach Freistadt fort. Nun folgten wir der Route in südöstlicher Richtung über Kefermarkt, Bad Zell, Sankt Thomas am Blasenstein, Grein an der Donau bis hin zu unserer Unterkunft dem **Gasthof zur Bahn** in Weins an der Weinstraße. Nach der langen Anfahrt hatten wir uns einen kühlen "Spritz" im gemütlichen Gastgarten verdient.

Rundfahrt - Kalten Kuchl ca. 260 km

Wir fuhren zunächst flussaufwärts und überquerten die Donau bei Grein. Nun folgten wir der Route durch die Ybbstaler Alpen nach Süden über Eurasfeld, Gresten, Gaming, Grubberg bis zum traditionsreichen Wallfahrtsort nach Mariazell. Nach einem kurzen Besuch in der



Wallfahrtskirche setzten wir die Fahrt auf der B21 durch das Halltal, den Göller Berg umfahrend, über den Ochsattel bis zur Kalten Kuchl fort. Im Alpengasthof haben wir gut und günstig zu Mittag gegessen, das Museum "Historische Volkskunde" mit Wallfahrtskapelle aufgesucht, ehe wir über die Türnitzer Alpen die Rückreise antraten. Diese führte uns über Kleinzell, Markt

Michelbach, Sankt Margareten an der Sieming, Sankt Leonhard Am Forst, bei Ybbs überquerten wir die Donau und fuhren flussaufwärts bis zu unserer Unterkunft in Weins. Zur Feier des Tages gab's erst einmal ein kühles "Stiefelbier".



Rundfahrt - Wachau ca. 240 km

Von Weins aus führte uns die Route durch das wildromantische Yspertal bis hinauf nach Laimbach Am Ostrand im Norden und parallel zurück nach **Maria Taferl**, einem bekannten Wallfahrtsort in Niederösterreich. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Basilika minor aus dem Jahr 1660 setzten wir die Fahrt über Weiten im Norden und Emmersdorf an der Donau fort. Bei Melk überquerten wir die Donau, folgten der Route entlang dem



Dunkelsteiner Wald über Mauer, Aggsbach Dorf, bei Mautern überquerten wir erneut die Donau und fuhren weiter bis nach Senftenberg an der Krems. Nach einer wohlverdienten Mittagspause sind wir kurzentschlossen nach **Krems** gefahren, haben uns die Altstadt mit

Fußgängerzone angesehen, Eis gegessen, ehe wir unsere Fahrt fortsetzten. Durch das Kremser Tal folgten wir der Route über Lichtenau im Waldviertel, Spielberg und Martinsberg nach Ulrichschlag. Über



das Yspertal führte uns die Route zurück zu unserer Unterkunft in Weins. Nach einem schönen, sonnigen Ausflugstag haben wir den Tag mit einem "Stiefelbier" und ein paar "Spritz" ausklingen lassen.

Heimfahrt ca. 420km

Nach einem kurzen Regenschauer am Morgen konnten wir die Heimreise bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein antreten. Von Weins aus folgten wir der Route parallel zur Donau flussaufwärts über Grein, Altenberg bei Linz, Rottenegg, über die Große Mühl, bei Obermühl über die Kleine Mühl nach Engelhartszell. Nach einer kurzen Mittagspause auf der Terrasse im Gasthof "Zum Goldenen Schiff" setzten wir gestärkt die Fahrt in umgekehrter Reihenfolge, wie in der Anfahrt beschrieben, bis nach Hause fort.

Endurotour - Zillertal



Wie alle Jahre wurde wieder ein
Ausflug geplant der etwas ins Gelände
ging. Es wurden ca. 50 km auf
unbefestigten Straßen gefahren. Die
Strecke war gemischt von leicht bis
anspruchsvoll – es wurde manchen
mulmig bei einigen Passagen.
Den Gesichtern der Teilnehmer ist
jedoch zu entnehmen, daß es
allen viel Spaß gemacht hat.

Nach Bad Windsheim und durch den Steigerwald

Tourenleiter: Eduard Berghammer



Am Dienstag, den 16. Juli ging der Club-ausflug ins schöne Frankenland nach Bad Windsheim.

Zwölf Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in zwei Gruppen, machten sich bei wunderbarem Motorradwetter auf den Weg ins nördliche Bayernland. Vier Ehefrauen unserer Biker folgten mit dem Auto an den Zielpunkt nach Bad Windsheim.

Anfahrt: ca. 330 km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route zunächst in westlicher Richtung nach Schwab-münchen, ab da ging es in nördlicher Richtung durch die "Westliche Wälder" und den "Naturpark Augsburg" weiter. In Wertingen haben wir uns zu einem zweiten Frühstück getroffen, ehe wir die Fahrt über die "Schwäbische Albstraße", an Bopfingen vorbei, bis hin

zum Aussichtspunkt bei Kirchheim am Ries, fortsetzten. Von hier aus konnte man die herrliche Aussicht genießen und "das flache Becken des Nördlinger Ries" mit seinen hügeligen Randlandschaften bewundern. Nun folgten wir der Route in westlicher Richtung über Oettingen in Bayern nach Hechlingen an See und zurück über Ostheim, Wassertrüdingen bis zu unserem nächsten Zwischenstopp auf dem Aussichtspunkt Hesselberg. Nach einer kurzen Stärkung im Evang. Bildungszentrum ging die Fahrt nach Norden über Herrieden,



Leutershausen, durch den "Naturpark Frankenhöhe" bis nach Bad Windsheim weiter. Im Hotel Zum Storchen, inmitten der historischen Altstadt gelegen, wurden wir untergebracht. Bei einem kühlen, naturtrüben "Zwickelbier" konnte man den lauen Sommerabend auf dem Marktplatz vor dem Hotel genießen.

Rundfahrt – Steigerwald: ca. 195km

Wir fuhren vom Hotel aus in nordöstlicher Richtung über Dottenheim, Langenfeld nach Hombeer, an der Raststätte "Steigerwald" vorbei bis Wachenroth, weiter über Steppach, Burgebrach, Trossenfurt bis nach Eltmann am Main. Nach einer heiß ersehnten Rast, bei Kaffee und Kuchen, schlenderten wir an den Main, ruhten uns auf einer schattigen Bank aus und fütterten die vorbeischwimmenden Enten. Auf dem Rückweg durften wir noch einen Einblick in einen liebevoll gestalteten Innenhof nehmen. Nun setzten wir unsere Fahrt über



die "Steigerwald Höhenstraße" Richtung Süden fort, folgten der Route über **Ebrach** - mit Zwischenstopp an der Klosteranlage - zur A3, an der A3 entlang bis Schlüsselfeld, fuhren in südwestlicher Richtung über Burghaslach, Scheinfeld, Sugenheim nach Herboldsheim bis zu

unserer Unterkunft in Bad Windsheim. Nachdem wir

uns frisch gemacht hatten, gingen wir in das "Fränkische Freilandmuseum", dort haben wir im Kommunbrauhaus die einheimische Küche und das gepflegte Bier kennen gelernt.

Heimfahrt: ca. 300km

Die Route führte uns zunächst Richtung Osten über Roßtal, Kammerstein, Allersberg,

Freystadt bis nach Greißelbach. Nun folgten wir der Route Richtung Süden auf gut ausgebauten Nebenstraßen nach Dietfurt an der Altmühl. Im historischen Gasthof "Stirzer" haben wir uns für die Weiterfahrt gestärkt. Nun folgten wir der Route an der Altmühl entlang bis Riedenburg, Neustadt an der Donau, folgten der Abens Richtung Mainburg, Au in der Hallertau, weiter nach Helfenbrunn an der Amper und Allershausen bis nach Petershausen. Im Café Kloiber gab's nochmals Erfrischungsgetränke, ehe wir das restliche Stück Fahrstrecke nach Hause zurücklegten.



Nach Nittenau zur Geisterwanderung

Tourenleiter: Günther Probst



Freitag, den 02.
August brummten
zwanzig
Motorradfahrer und
Fahrerinnen mit fünf
Beifahrerinnen,
aufgeteilt in drei
Gruppen, nach
Nittenau am Regen.

Anfahrt ca. 290km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route in nordöstlicher Richtung über Markt Indersdorf, Pfaffenhofen an der Ilm, Geisenfeld nach Bad Gögging. Nach einem zweiten Frühstück setzten wir die Fahrt über Altmannstein und rund um Riedenburg an der Altmühl fort. An einem schön gelegenen Aussichtspunkt, gegenüber von Riedenburg, legten wir einen kurzen Zwischenstopp ein, ehe wir die Fahrt nach Essing an der Altmühl zum Gasthof Ehrl fortsetzten. Im schattigen Biergarten konnten wir die Mittagspause genießen.



Gestärkt setzten wir die Fahrt über Kloster Weltenburg nach Kehlheim, südlich an Regensburg vorbei bis hin zur **Walhalla** fort. Wir besichtigten die Gedenkstätte Walhalla, in der bedeutende Persönlichkeiten mit Marmorbüsten und Gedenktafeln geehrt werden und genossen einen traumhaft schönen Ausblick ins Donautal. Unsere Fahrt setzten wir auf Nebenstraßen über Thanhausen, Kürn bis nach Nittenau am Regen fort. Nach Ankunft im Hotel, konnten wir unseren Durst im Wirtsgarten stillen und uns von der Hitze erholen.

Rundfahrt – Oberpfälzer Wald: ca.280km

Wir fuhren vom Hotel aus in nordöstlicher Richtung über Rötz nach Tiefenbach, weiter

entlang der tschechischen Grenze über Schönsee, Waldhaus, Flossenbürg (KZ-Gedenkstätte), Silberhütte, Mähring bis hin zur Gaststätte Kleine Kappel bei Neualbenreuth. Nach einem sehr guten Mittagsmahl auf der Aussichtsterasse ging die Fahrt Richtung Waldsassen zur sog. Großen Kappel bei Münchenreuth weiter. Die Dreifaltigkeitskirche "Kappel" ist eine der bedeutendsten Barockrundbauten Deutschlands. Nach unserer Kirchenbesichtigung ging die Fahrt zurück über Mitterteich, Falkenberg, Plößberg, Floß, Vohenstrauß, Oberviechtach und weiter über Nebenstraßen nach Neuburg vorm Wald, Bodenwöhr bis nach Nittenau.



Nach einer kurzen Erfrischung machten wir uns fertig zur Geisterwanderung nach Burg Hof am Regen. Es folgte eine eindrucksvolle Einführung in das "magische Geisterdreieck" im



Regental, im Anschluss zogen die Wanderer weiter zur Burg Stefling, wo sich alle Hexen der oberen Pfalz tummeln. Nachdem der Hexentanz der bösen Weiber überstanden war, machten sich die Wanderer mit Laternen gerüstet auf zur Burg Stockenfels, wo ihnen der Geisterkastellan das Schicksal

der verhassten Bierpanscher und der unredlichen Kellnerinnen vor Augen führte. Nach diesem aufregenden Spektakel ging es mit der Fähre über den Regen und zurück nach Nittenau.

....auf dem
Thron vom
Satan



Heimfahrt: ca. 315km

Die Route führte uns zunächst Richtung Osten, ein kurzes Stück durchs Regental bis nach Regelsmais. Nun folgten wir der Route in südlicher Richtung über Ascha, westlich an Straubing vorbei nach Oberschneiding, auf Nebenstraßen nach Landau an der Isar und weiter nach Eggenfelden. Nach einer kurzen Mittagspause im Wirtsgarten vom Hotel Bachmeier, ging die Fahrt über Neumarkt-Sankt Veit, Landshut, Moosburg an der Isar und weiter an der Amper entlang bis nach Petershausen. Im Café Kloiber gab's nochmals Erfrischungsgetränke, ehe wir das restliche Stück unser Fahrstrecke nach Hause zurücklegten.

Zu den "3 betenden Frauen" nach Berbling

Tourenleiter:

Günther Probst Ausfahrt ca. 320 km

Die "3 betenden Frauen" nach Berbling wurde als nächstes Ziel am 15.08.2013 angefahren. Siebenundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, mit fünf Beifahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich bei herrlichem Wetter auf den Weg durchs schöne Oberbayern.





Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route zunächst über Schäftlarn nach Sauerlach im Süden von München. Nach einem zweiten Frühstück setzten wir die Fahrt über Glonn nach Rott am Inn fort. Nun fuhren wir den Inn aufwärts über Rohrdorf, Nußdorf am Inn bis nach Oberaudorf zum Gasthof Alpenrose. Gestärkt folgten wir der Route über Brannenburg nach Bad Feilnbach bis zu unserem Zielpunkt, der Kirche in Berbling mit dem berühmten Bild der "3 betenden Frauen".

Nach einem kurzen Aufenthalt ging die Fahrt über Miesbach

nach Wangen. Im Café Klaus gab es Kaffee und Kuchen oder Gleichwertiges ehe wir die Fahrt über Dietramszell, Sankt Heinrich, Tutzing, Wörthsee nach Hause antraten.



Nach Distelhausen im Taubertal

Tourenleiter: Eduard Berghammer

Am 06. September ging es ins liebliche Taubertal nach Tauberbischofsheim – Distelhausen. Sechzehn Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in zwei Gruppen, machten sich bei herrlichem Motorradwetter auf den Weg ins Taubertal und den angrenzenden Odenwald.

Anfahrt: ca. 310km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route östlich an Augsburg vorbei bis nach Wertingen. Nach einem zweiten Frühstück folgten wir der Route Richtung Nördlingen, weiter ging die Fahrt in westlicher Richtung bis nach Abtsgmünd an der Kocher. Nach dem Mittagessen setzten wir die Fahrt auf der idyllischen Straße entlang der Kocher fort ehe wir nach Norden abzweigten bis hin zu dem mittelalterlichen Örtchen Vellberg an der Bühler. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Burganlage setzten wir die Fahrt über Ilshofen,

Blaufelden, Weikersheim, Bad Mergentheim bis zu unserem Zielpunkt nach Distelhausen an der Tauber fort. Im "das kleine Amtshotel" wurden wir herzlich empfangen und im Kellergewölbe bestens kulinarisch versorgt

Rundfahrt – Odenwald und Hohenloher Ebene: ca.235km

Vom Hotel aus fuhren wir entlang der Tauber bis zur Mündung in Wertheim am Main.



Unterwegs besuchten wir das ehemalige Zisterzienserkloster in Bronnbach. Nun folgten wir ein kurzes Stück dem Main aufwärts und bogen bei Boxtal Richtung Hardheim ab. Weiter folgten wir der Route über Berolzheim nach Krautheim an der Jagst. Nach einer gemeinsamen Mittagspause setzten wir die Fahrt entlang der Jagst Richtung Schöntal fort, überquerten einen Höhenrücken ehe wir im Paralleltal der Kocher ankamen. Nun führte uns die Route

in östlicher Richtung über Künzelsau an der Kocher bis nach Langenburg, wo wir eine Kaffeepause im berühmten Café Bsuer einlegten und die echten Wibele probieren konnten. Im Anschluss führte uns die Route in nördlicher Richtung, entlang der Jagst, bis nach Krautheim. Vor Krautheim besichtigten wir eine sogenannte wachsende Quelle mit dem bezeichneten Namen "Kuharsch", ehe wir über das Bockental die Fahrt nach





Norden fortsetzten. Zum Abschluss folgten wir der Route durch Schweigern, an Tauberbischofsheim vorbei bis zu unserer Unterkunft in Distelhausen. Nachdem wir uns frisch gemacht hatten, stand eine **Brauereibesichtigung mit Bierprobe** auf dem Programm. In der Brauereigaststätte haben wir gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Heimfahrt: ca 295 km

Die Route führte uns in südöstlicher Richtung nach Adelhofen bei Uffenheim, Colmberg, Herrieden, am Altmühlsee vorbei bis nach Pappenheim im Altmühltal. Nachdem wir uns für die Weiterfahrt gestärkt hatten, folgten wir der Route über Wellheim, an Neuburg an der Donau vorbei, bei Bergheim über die Donau bis nach Scheyern. Im Klostergarten gab's noch mal Kaffee und Kuchen, bevor wir den Rest der Fahrstrecke über Petershausen, Dachau bis nach Fürstenfeldbruck zurücklegten.

Abschlußfahrt ins Graue

Tourenleiter:

Günther Probst Ausfahrt ca. 295 km

Die Abschlußfahrt ins bayrische Oberland wurde am Sonntag, dem 29. September durchgeführt. Zweiundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich bei frischen Temperaturen und wolkenverhangenem Himmel auf den Weg, den beginnenden Herbst zu erleben.



Von

Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route in südöstlicher Richtung nach Königswiesen, ein Stück an der Würm entlang bis Leutstetten, querten die Isar bei Schäftlarn und fuhren weiter über Egling nach Bad Tölz. Nun führte uns die Fahrt entlang der Isar,

am Sylvensteinspeicher vorbei, durch das romantische Isartal nach Wallgau, am Walchensee entlang und durch die Jachenau bis nach Wegscheid. Im Jaudenstadl unterhalb der Sommerrodelbahn kehrten wir zu Mittag ein.

Nachdem wir gut gegessen und uns aufgewärmt hatten, ging die Fahrt über Wackersberg, Penzberg, Peißenberg, Epfach bis zu unserem nächsten Zwischenziel dem Café am Lechblick weiter. Auf der Heimfahrt folgten wir der Route über Pflugdorf, Achselschwang, Greifenberg bis nach Fürstenfeldbruck.

Mit dieser Fahrt ging unsere Motorradsaison zu Ende. Den **Tourenleitern** vielen Dank für Ihr Engagement und dem Pressewart, **Willi Trott**, für die tollen Berichte.

Abgesagt wurden folgende Clubausfahrten

26. Mai 2013 Frühlingsfahrt zur schwäb. Bäderstraße

28. Juli 2013 Ins Chiemgau am Tachinger See

25. Aug. 2013 Über Solnhofen ins Donauries

19. Sept. 2013 Herbstausfahrt ins Lechtal



schlechtes Wetter



Sonne (war zu heiß)

schlechtes Wetter

schlechtes Wetter

Kennst Du Südtirol?

31. Suchfahrt des Motorsportclub am Tegernsee

Diese Ausfahrt wurde von uns im Ganzen übernommen und dient zur Wertung zum Clubmeister.

Der MSC-Fürstenfeldbruck machte mit 27 Teilnehmern bei dieser Veranstaltung 2013 mit und belegte den "1. Platz" bei der Mannschaftswertung.



Auf dem Bild ein Teil der Gewinner



Eine Gruppe des MSC-

Fürstenfeldbruck ist 20.06.2013 zu einer

mehrtägigen Suchfahrt unter dem Motto "Kennst

Du Südtirol" (10 Suchpunkte, ausgeschrieben vom MSC-

Tegernsee) angetreten. Neun Motorradfahrer und Fahrerinnen machten



sich bei herrlichem Wetter auf den Weg ins schöne Bergland Südtirols.



Ein herrlicher Zielpunkt der Tour die Kirche "St. Wolfgang" in Radeln



Detailbesprechung der Planer Ernst und Willi

Südtirol is so schee!!!





Sternfahrt

Gesamt

Südtirol

		Tiorun Bergmeie
Josef Bierling		
Sich	erheitstr.	Ausfahrten
max-Pkt	<i>150</i>	130

Pla		150	130	<u>100</u>	40	<u>420</u>
1	Josef Bierling	150	130	100	40	420
	Florian Bergmeier	150	130	100	40	420
	_ Willi Trott	150	130	100	40	420
	TL Günther Probst	150	130	100	40	420
2	Josef Adam	110	130	100	40	380
	TL Michael Steber	150	90	100	40	380
3	Anke Faber	40	130	100	40	310
4	Ralf Schmid	100	60	100	40	300
5	Horst Heina	150	40	100		290
6	Hans Niedermayr	110	40	100	40	290
7	Heidrun Gillich	90	80	100	10	280
8	Ernst Wamser	70	70	100	40	280
	TL Edi Berghammer	150	80		40	270
9	Karl Körger	120		100	40	260
10	Kai-Uwe Petersen	70	50	100	40	260
11	Florian Ibel	150		100		250
12	Josef Eberl	90	50	100		240
	Sigi Schneider	110	130			240
14	Oskar Merl	150	80			230
	TL Josef Euringer		110	100		210
15	Franz Bauer	80	10	100		190
	Alfred Heinze	80	110			190
17	Franz Schweitzer	150	40			190
18	Hans Winkler	110	60			170
19	Matthias Keller	120	40			160
20	Willi Resch	50	10	100		160
21	Gerald Honig	50		100		150
22	Thomas Leeb	150				150
	Herbert Müller	150				150
24	Michi Sollinger	150				150
25	Otto Schwarz	150				150
26	Josef Bihler			100	40	140



	Siche	rheitstr.	Ausfahrten	Südtirol	Sternfahrt	Gesamt
Platz	max-Pkt	<u>150</u>	<u>130</u>	<u>100</u>	<u>40</u>	<u>420</u>
27 Josef E	Eibl	90	50			140
28 Heinz	Fink	50	90			140
29 Hans F	Petsch	70	30		40	140
30 Jörg G	eiseler		130			130
31 Bernd		80	50			130
32 Bernd	Tauscher		130			130
33 Bernd	Mönninger	120	10			130
34 Johanr	n Heinzelmann	120				120
35 Rainer	Wamser	120				120
36 Heinz I	Kleemann	110				110
37 Andrea	as Müller	110				110
38 Dieter	Müller	110				110
39 Alexan	ider Drescher	100				100
40 Christia	an Rank	100				100
41 Peter S	Stecher	100				100
42 Wolfga	ang Weigl	100				100
43 Peter C	Gasteiger	80	10			90
44 Fabian	ı Keller	90				90
45 Wolfga	ang Reiser	90				90
46 Werne	r Röhrner	90				90
47 Florian	ı Weigl	90				90

Teilnehmer mit weniger als 90 Punkte sind nicht mehr aufgeführt!!!!







Von 355 **Punkten** 355 Punkte erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Günther Probst



Franz Schweizer



Von 350 **Punkten** 350 Punkte erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer Michael Steber





Von 350 **Punkten** 350 Punkte erreicht



Michael Steber



Von 385 Punkten 385 Punkte erreicht



Josef Bierling









Von 440 **Punkten** 430 Punkte erreicht



Günther Probst



Von 520 **Punkten** 520 Punkte erreicht



Josef Bierling



Von 650 Punkten 650 Punkte erreicht



Alfred Heinze



Von 720 Punkten 720 Punkte erreicht



Alfred Heinze



Von 620 Punkten

erreicht

620 Punkte



Josef Bierling



Alfred Heinze



Willi Trott



Florian Bergmeier





Von 420 Punkten 420 Punkte erreicht



Florian Bergmeier



Josef Bierling



Willi Trott

Runde Geburtstage 2013

80 Jahre Josef Eibl 70 Jahre Hardmut Eisenack



60 Jahre Dr. Lothar Armbrecht

Johann Weigl Josef Hausch Franz Bauer Wolfgang Reiser Hermann Luger

Dieter Schwarz



Irmgard Leeb-Schwarz

50 Jahre



Wolfgang Pfahler Johann Heinzelmann Jörg Geiseler Michael Hartmann Johann Niederayr Michael Seebach Peter Piscitlli Monika Schäfer Wilhelm Resch Jun. Monika Resselberger





Die Vereins-Jubilare 2013

60 Jahre



Ernst Wamser ist seit 1980 in der Vorstandschaft



Erich Fehrer war von 1980 bis 2010 in der Vorstandschaft





Gustav Streicher



40 Jahre



Erika Vordermaier

30 Jahre Ulrich Stephan Wolfgang Weigl



20 Jahre.



Heinz-Dieter Bub



Wir gratulieren!





Dat. (2014)	Beginn	Wo	Was wird gemacht
Do 23.Jan	19:00	Drexler / Aich	Mitgliederversammlung Neujahrsempfang
Do 20.März	19:00	Drexler / Aich	Wahl der Vorstandschaft
Do 10.Apr.	19:00	Drexler / Aich	Theoretische Unterweisung für Instruktoren/Assistenten
Mi. 30.Apr.	09:00-18:00	Fliegerhorst	Stationsaufbau Instruktor-Einweisung Clubinternes Training
Do. 01. Mai. Fr. 02. Mai. Sa. 03. Mai. So. 04. Mai	08:00-18:00 08:00-18:00	Fliegerhorst Fliegerhorst Fliegerhorst Fliegerhorst	ST ST ST ST
Sa. 28. Juni	17:00	Fliegerhorst Offiziersheim	Grillfest
Sept – Okt.		cpunkt wird noch	Busausflug
Do. 04.Dez	18:00	Fliegerhorst Offiziersheim	Jahresabschlussfeier
Do. 22.01.2015	19:00 Dre	exler / Aich	Mitgliederversammlung Neujahrsempfang



Die Tourenleiter:

Michael Steber 08141-94999 oder 0176-24341915

Josef Euringer 08137-7439

Edi Berghammer 08141-34486 oder 0173-4459205

Günther Probst 0176-96075353

Josef Adam 08141-3189926 oder176-20037048

Das sollte man Wissen!!!!

1. Treffpunkt: 8:00 Uhr EDEKA-Center Fürstenfeldbruck

- 2. (Tagesausflüge) schlechtes Wetter angesagt ???? >>>> Rücksprache mit TL
- 3. (Mehr-Tagesfahrten) Wegen Hotelbuchung verbindliche Zusage 4 Wochen vor Ausfahrt
- 4. Teilnahme bei Clubausfahrten ist für Autofahrer grundsätzlich möglich

<u>Datum</u>	Та	ge	Ziel	TL
10. Mai	1	Sa	Frühlingsfahrt Allgäu	Adam
2225. Mai	4	Do – So	Über Sölkpass zur Kalten Kuchl	Euringer
01. Juni	1	So	Ins Lechtal nach Kaisers	Steber
15. Juni	1	So	Zu den 12 Aposteln des Juragebirges	Probst
2225. Juni	4	So -Mi	Kurvenfreude am Gardasee (für erfahrene und ausdauernde Fahrer)	Steber
06. Juli	1	So	Ins Chiemgau zum Tachinger See	Euringer
1416. Juli	3	Mo-Mi	Über Mainfranken zur Wasserkuppe	Bergh.
27. Juli	1	So	Vom Chiemsee ins Kaiserreich	Adam
0104. Aug.	4	Fr-Mo	Sommer in den Julischen Alpen	Probst
17. Aug.	1	So	Über Solnhofen ins Donauries	Euringer
0507. Sept.	3	Fr – So	Zum Nostalgiehaus im Bayr. Wald	Bergh.
16. Sept.	1	Di	Zum Berghammer	Bergh.
28. Sept.	1	So	Rund um die Schwabenmetropole (Abfahrt 9:00 Uhr)	Probst



Ihr Motorradpartner in Schrobenhausen.



Armin Mayer, Verkauf Motorrad Tel: 08252/8887-33

DAS TEAM



Florian Reiniger, Werkstattleitung Tel: 08252/8887-17





Christina Kneilling, Serviceberaterin und Verkauf Motorradausstatung Tel: 08252/8887-16



Michaela Limmer, Verkauf Motorradausstattung Tel: 08252/8887-16

Wir haben Sie neugierig gemacht?
Wir haben Sie neugierig gemacht?

Dann schauen Sie einfach mal vorbei,
Dann schauen Sie einfach mal vorbei,
Team hilft Ihnen gerne
unser kompetentes Weiter!

Autohaus Pielmeier GmbH & Co VertriebsKG Augsburger Str. 55 86529 Schrobenhausen Tel: 08252/8887-0 Fax: 08252/8887-98



Die Firma Pielmeier mit Testmotorrädern beim Sicherheitstraining vom MSCF

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.pielmeier.com oder unseren Shop: www.pielmeier24.de



Motorradien CROSE AUSWAHL

- Beratung
- Montage
- Aus- und Einbau-Service
- Wuchten Gesc
- Geschulte Monteure



Senior - und Juniorchef beim
Sicherheitstraining
Vom MSCF









KFZ + Reifen HerrmannGartenweg 2
82285 Hattenhofen

Tel: 08145 / 6551 Fax: 8145/8131 E-Mail: harry@reifen-herrmann.de

Die Vorstandschaft

wünscht allen Mitgliedern und Ihren Familien



